



# Nachrichten aus der Urzeit

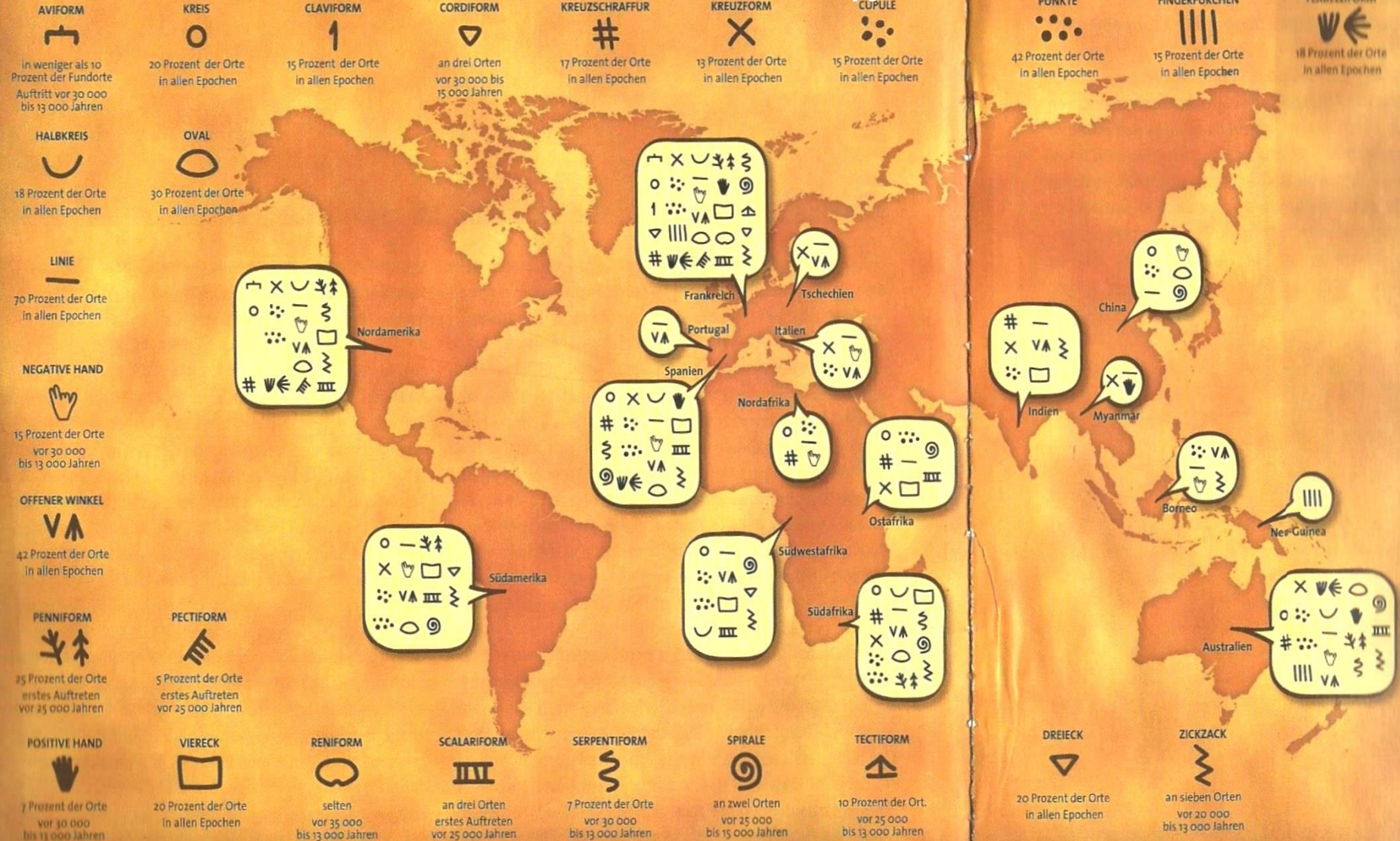
# Symbole weltweit- 25000 Jahre alt

## Steinzeit-Graffiti

## Doktorarbeit von Genevieve v. Petzinger... Uni von Victoria - Kanada

Die französischen Höhlen sind für ihre prähistorische Felskunst berühmt. Um die archaischen Gemälde herum untersuchten Archäologen 26 Symbole, die an zahlreichen Stätten auftauchen – über Zeiträume von 25 000 Jahren hinweg.

## Näpfchen



ANSIELE, COLPAPAN, DAVID, EWING, WILLIAMS UND WELCHIE FRANKFUR

# VORTRAG

von Genevieve v. Petzinger... Uni von Victoria - Kanada

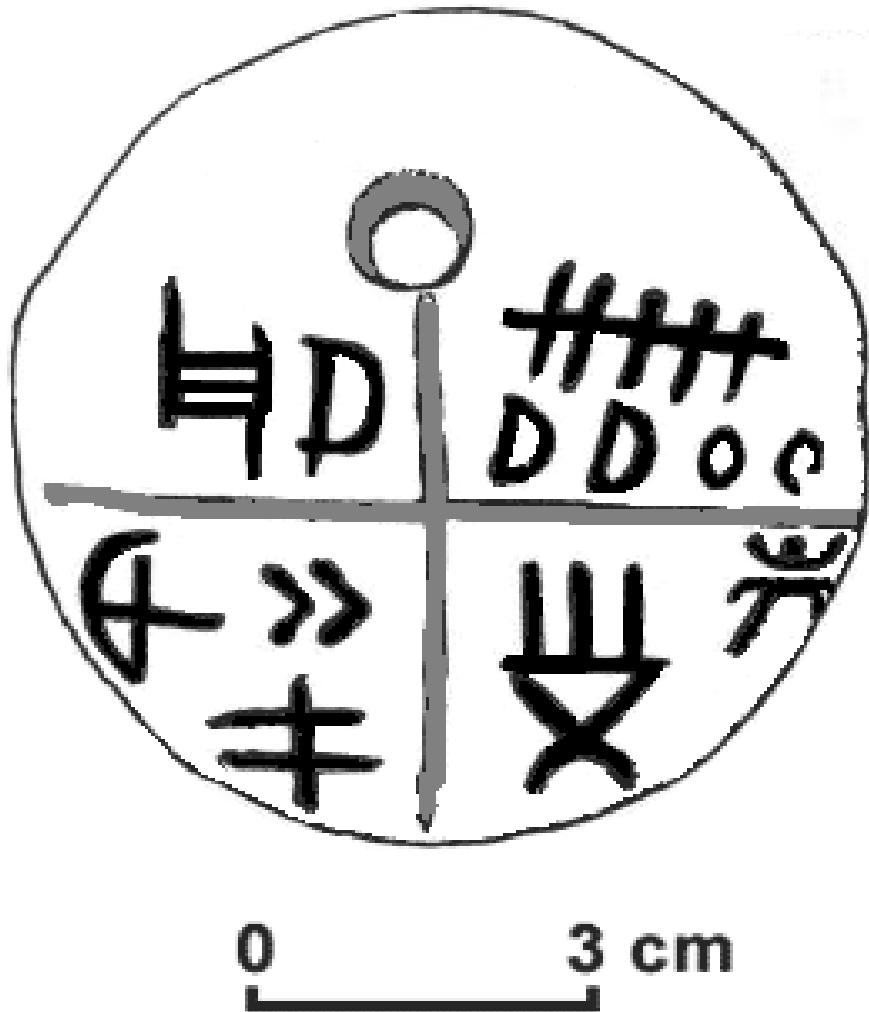
21:52 4G+ 79%

Asterisk	Aviform	Circle	Claviform	Cordiform	Crosshatch	Cruciform	Cupule
Dot	Finger Fluting	Flabelliform	Half-Circle	Line	Negative Hand	Open-Angle	Oval
Pectiform	Peniform	Positive Hand	Quadrangle	Reniform	Scalariform	Segmented Cruciform	Serpentiform
Spanish Tectiform	Spiral	über eine Spanne von 30 000 Jahren und über ganz Europa hinweg.				Sign	Zigzag

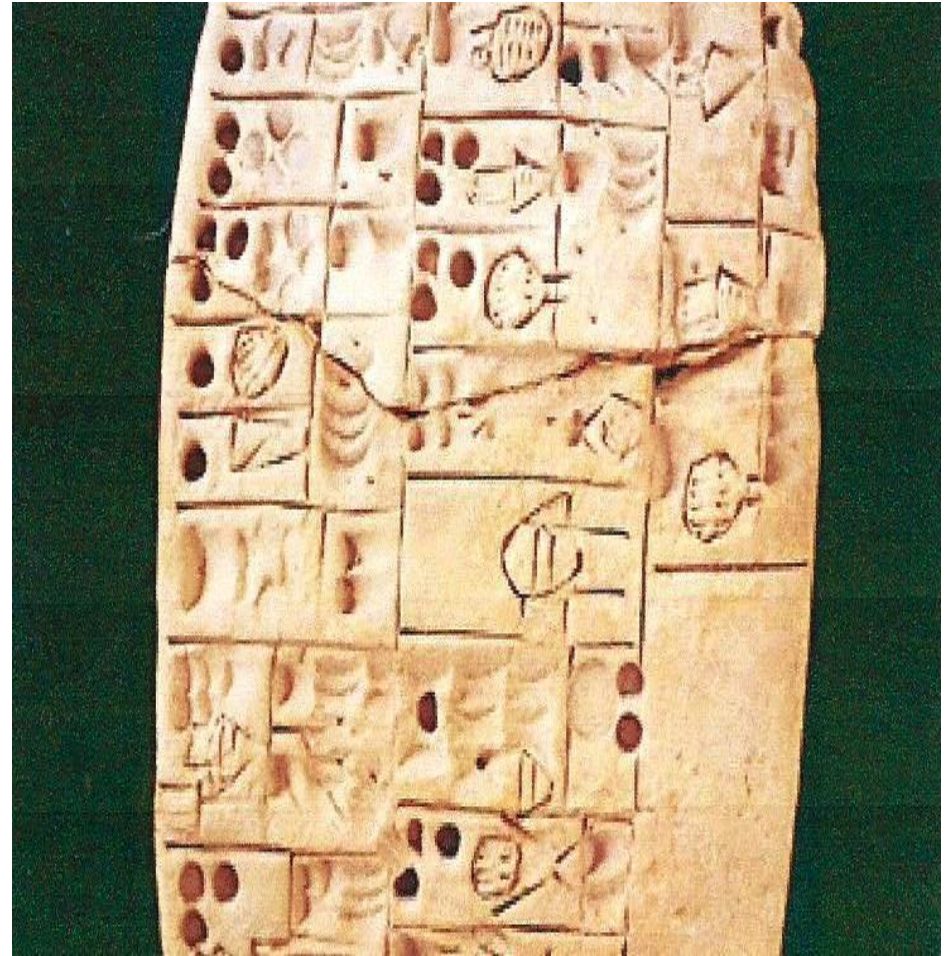
TED

# Symbol-Schrift...5000 – 3000 v. Ztwd.

Vinca - Schriftsymbole



Proto-Keilschrift mit „Näpfchen“



# Donauzivilisation



**Tontafel mit  
Zahlzeichen und  
vermutlicher  
Kalenderfunktion**

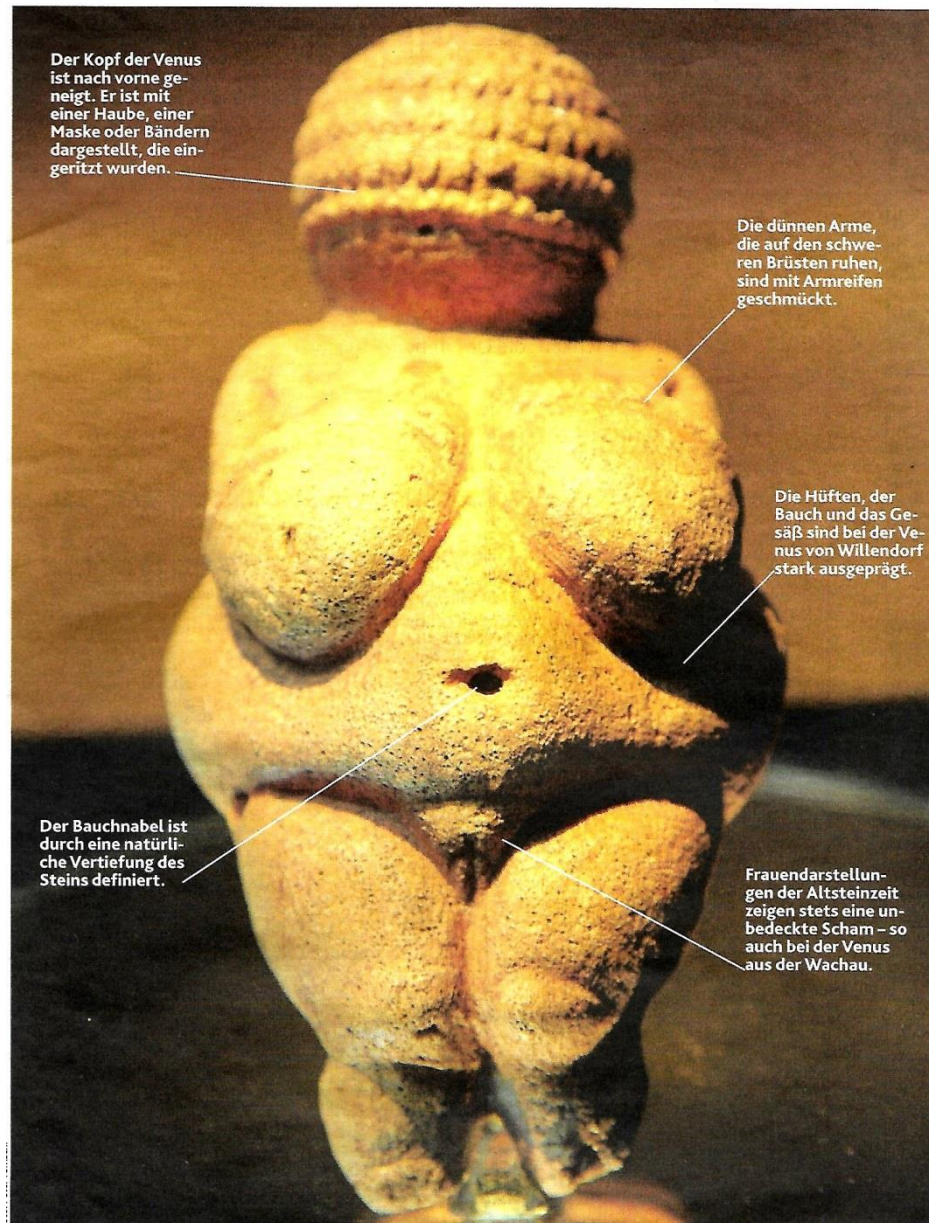
Fund aus der  
Karanova-Kultur in  
Bulgarien  
5. Jahrtausend v. Chr.

# Wachau- Venus von Willendorf ~ 30000 Jahre alt

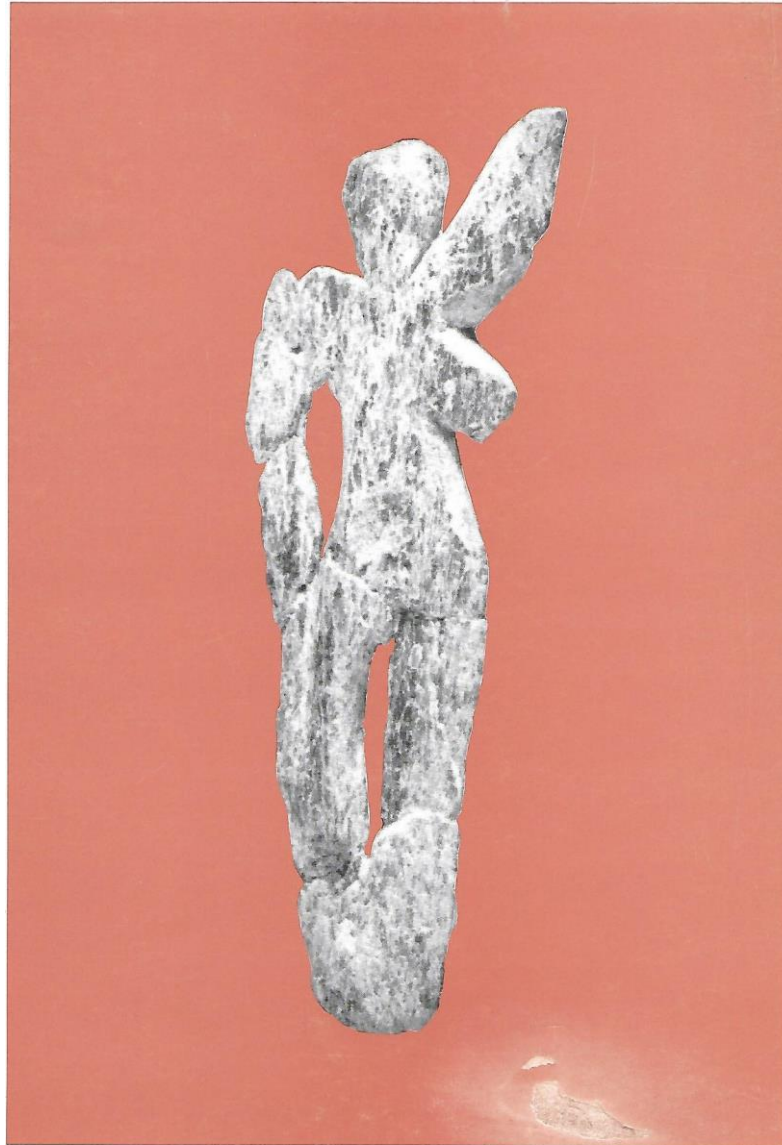
Montag, 12. März 2018

REPORTAGE

Seite 33

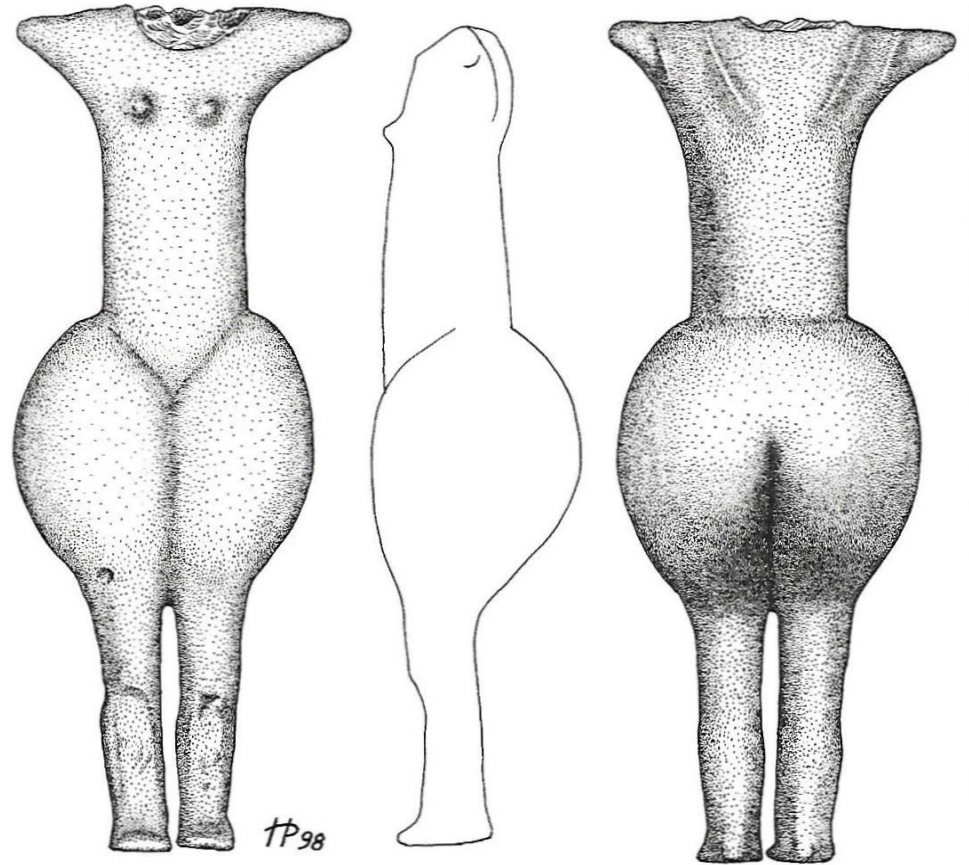


# Venus von Stratzing Krems Rehberg ~ 30000 Jahre alt



Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte  
Jahrgang XLIII

# Venus von Eggendorf /Manhartsberg ~ 5000 Jahre alt



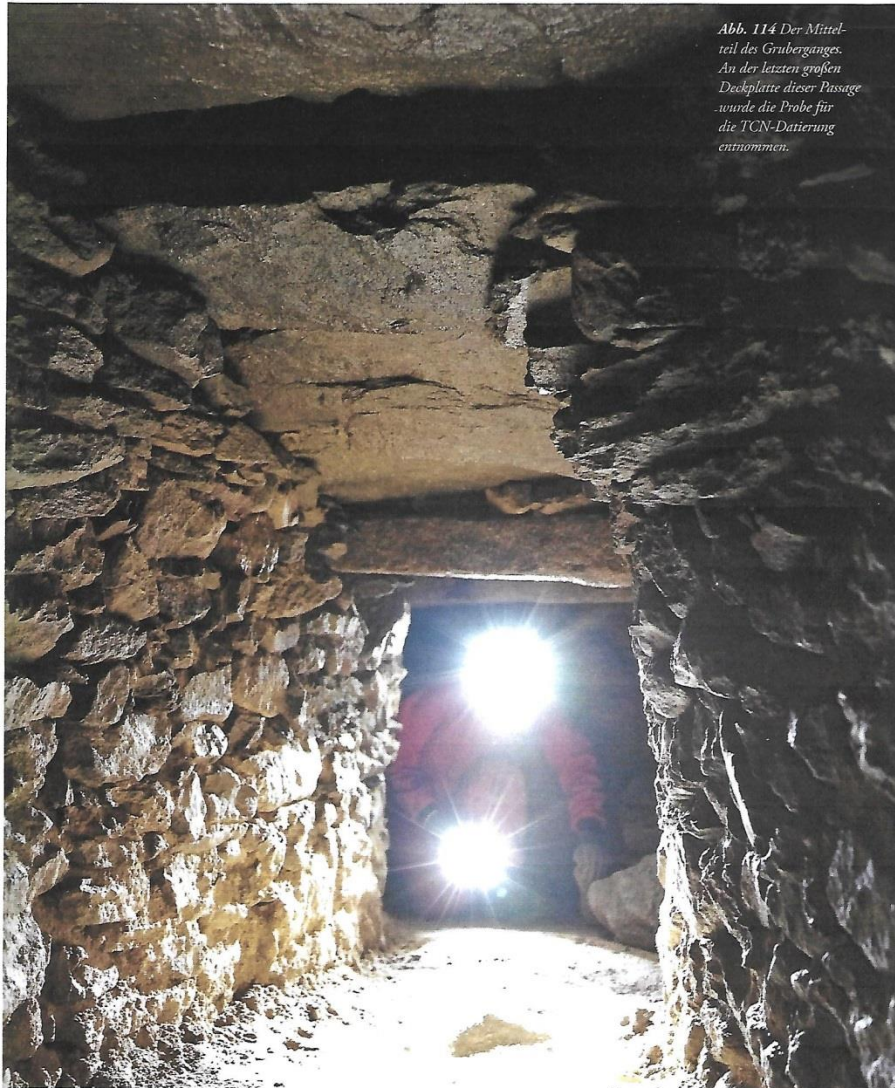
Umzeichnung von Puschnik Herbert  
in Idole/Museum Horn

# Trockensteinmauern ~ 10000 Jahre alt

Zum vermutlichen Alter der aus Trockenmauern errichteten unterirdischen Anlagen

Heinrich & Ingrid Kusch – Tore zur Unterwelt

*Abb. 114: Der Mittelteil des Gruberganges. An der letzten großen Deckplatte dieser Passage wurde die Probe für die TCN-Datierung entnommen.*



rau und Umgebung heim. Zwar leben Ratten und Mäuse, die ja als Überträger des Pestvirus bekannt sind, gerne in unterirdischen Gängen, doch muss man, um diese Tiere fernzuhalten, die Eingänge nicht mit Tonnen von Erde und Steinen verschließen.

Es scheint so, als ob das unterirdische Reich aus einem uns derzeit noch unbekanntem Grund bewusst aus dem Wissen al-

ler Menschen getilgt werden sollte. Ob es im 16. Jahrhundert mit der Bekämpfung frühchristlicher Sekten zu tun hatte, wissen wir auch nicht. Es kann heute angenommen werden, dass es ein Geheimnis von großer Bedeutung gewesen sein musste, das damals wahrscheinlich nur wenigen Eingeweihten zugänglich war und heute offensichtlich gänzlich in Vergessenheit geraten ist (Abb. 171).



*Abb. 171: Diese Aufnahme zeigt die über 3 m lange, ovalrunde Steinkammer der „Franzosenböhle“ in der Gemeinde Miesenbach. In diesem unterirdischen Raum suchten in der Neuzeit angeblich die Einheimischen während der Franzosenkriege und im Zweiten Weltkrieg Zuflucht. Dieser Raum ist in Trockenmauerwerk-Bauweise errichtet und weist die typisch architektonischen Merkmale eines megalithischen Kraggewölbes auf. Das Zentrum ist mit einer über eine Tonne schweren Überlagplatte abgedeckt.*

[www.speleo-kusch.de](http://www.speleo-kusch.de)  
und Heinrich Kusch

Willkommen bei Ingrid

- INDEX -

[www.speleo-kusch.de](http://www.speleo-kusch.de)

Die Homepage von Ingrid und Heinrich Kusch

[Startseite](#)

Allgemeines:

- Kontakt -

[Privat](#)

Schreiben Sie und doch - wir freuen uns darüber:

[Kontakt](#)

Ingrid und Dr. Heinrich Kusch  
Klosterwiesgasse 71  
A-8010 Graz (Austria / Europe)

[Bibliographie](#)

[Links](#)

**Bücher:**

[Tore zur](#)

[Unterwelt](#)

Tel.: 0043 / 316 / 81 24 63

[heinrich.kusch@kfunigraz.ac.at](mailto:heinrich.kusch@kfunigraz.ac.at)

[www.speleo-kusch.de](http://www.speleo-kusch.de)

[Kulthöhlen in](#)

[Europa](#)



Abb. 86 Grundriss-Darstellung der beim Geböft Heissenberger in Puchegg befindlichen Kreisganganlage nach Vermessungsunterlagen aus den 1970er-Jahren.

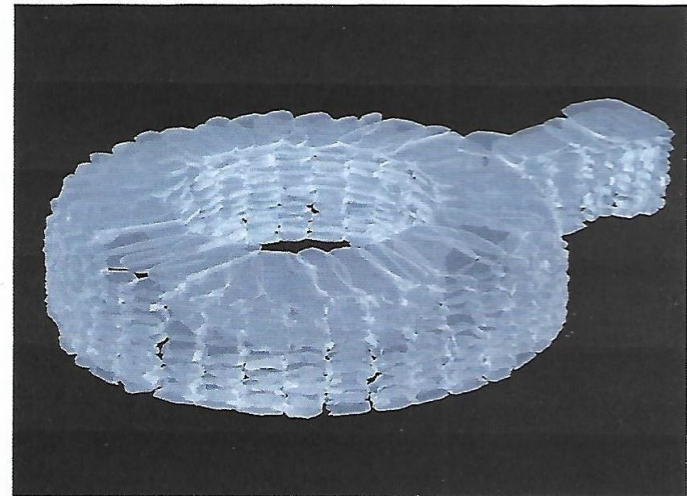


Abb. 87 3D-Grafik des Kreisganges Heissenberger. Dieser erfüllte offensichtlich keinerlei pragmatische Funktionen, wie Schutz, Depot, Bestattung usw., jedoch ist es eigenartig, dass über diesem und in einigen wenigen Fällen nachweisbar in der Vergangenheit bis zu 6 m hohe Erdhügel darüber errichtet worden waren!

# Kreisgraben Pranhartsberg - SommerSonnenWende - virtuell- 7000 Jahre alt



# Kreisgraben Schletz - Nachbau am Heldenberg - 7000 Jahre alt



# Horn von Wismar...800 v. Ztwd.



# Interpretation als Urzeitschrift

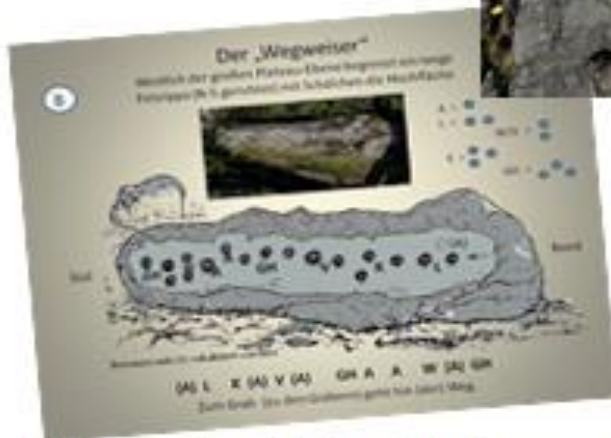


## DIE SCHALENSTEIN SCHRIFT - EIN STEINZEIT-CODE



Näpfchen am Kalenderstein

Plejaden - Näpfchen

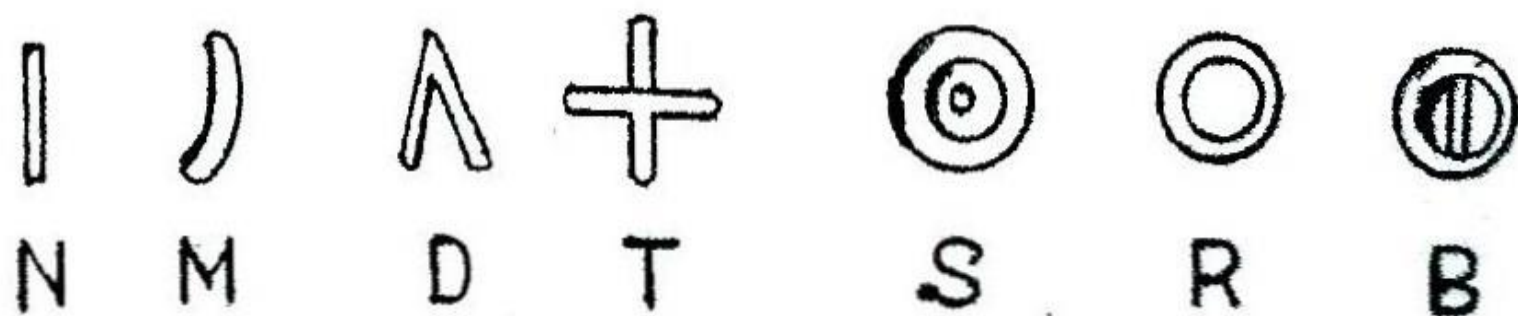
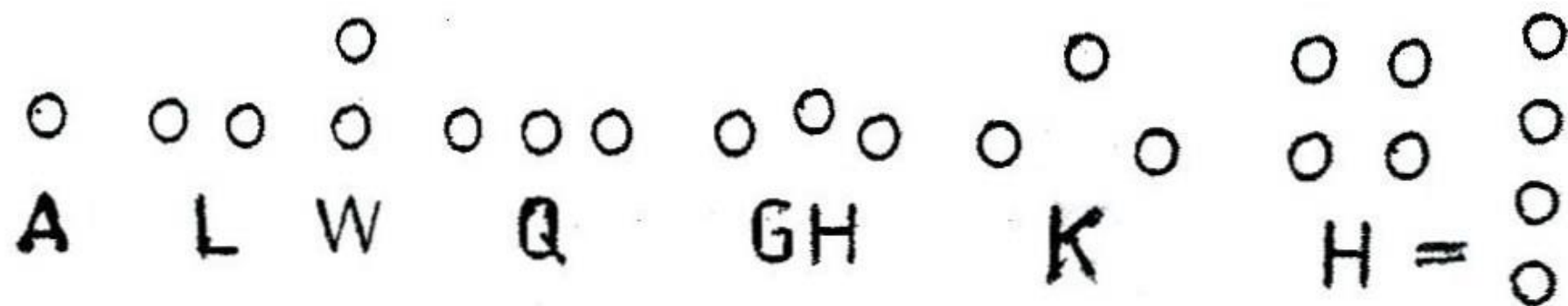


Interpretation: Herbert Kirnbauer 2012



„Erwacht Plejaden dort“

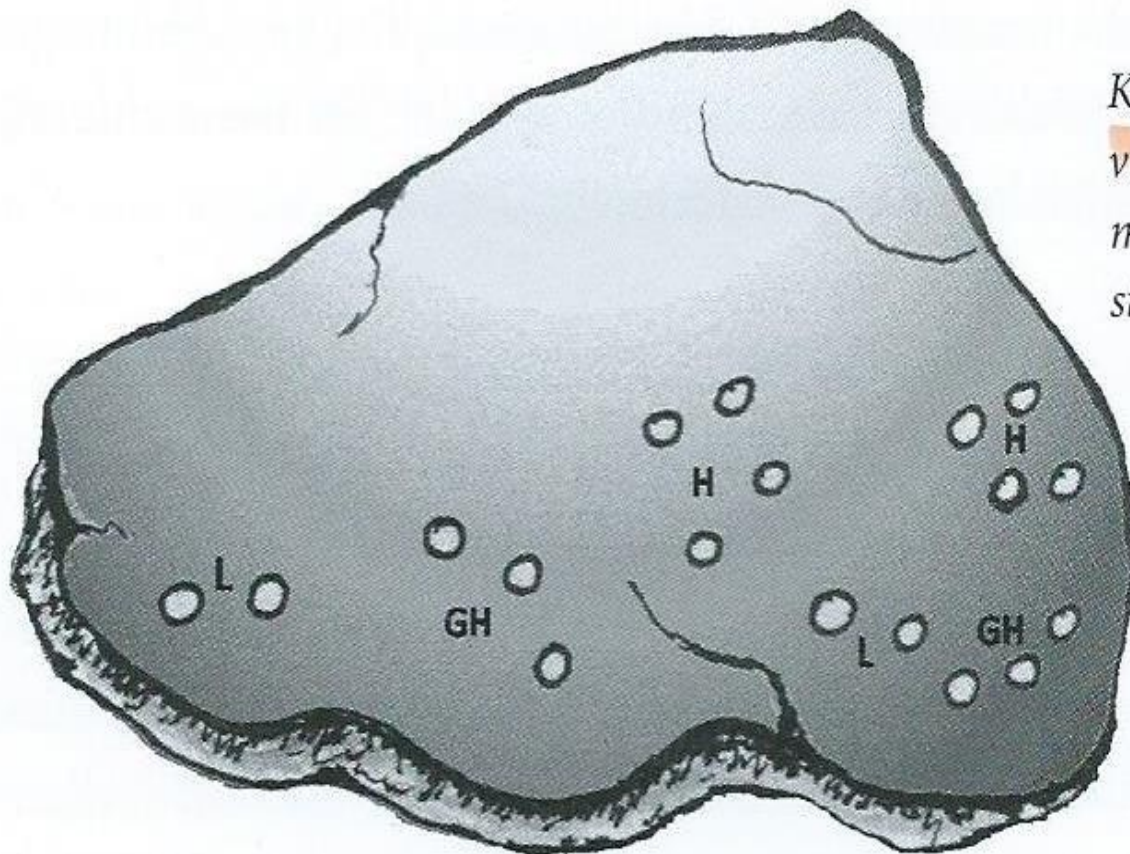
# DAS „URALPHABET“ DER „SCHALENSTEIN-SCHRIFT“



*Das europäische „Uralphabet“ mit seinen 14 Buchstaben in Schalenstein-Schrift*

# Näpfchenstein *ca.100 000 Jahre / stratigrafisch ermittelt*

## DER SCHALEN-GRABSTEIN VON LA FERRASSIE



*Kindergrabstein  
von La Ferrassie  
mit seiner „Schalen-  
stein-Inschrift“*





# sonn-wend-stein

---

Verein Sonn-Wend-Stein  
Urzeit-Wissen: Kultivierung & Verbreitung

[www.sonn-wend-stein.at](http://www.sonn-wend-stein.at)

## Das Projekt sonn-wend-stein

# Archäoastronomischer Kult-Ur Park Eggenburg/Znojmo

im westlichen Weinviertel/NÖ  
und Mähren/CZ



sonn-wend-stein

www.sonn-wend-stein.at



Teufelstein



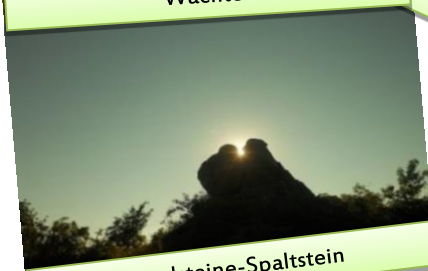
Kalenderstein



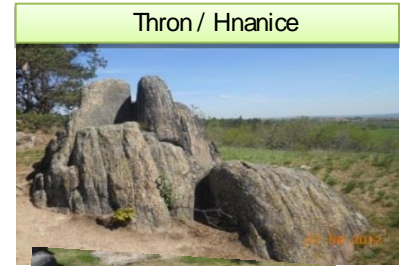
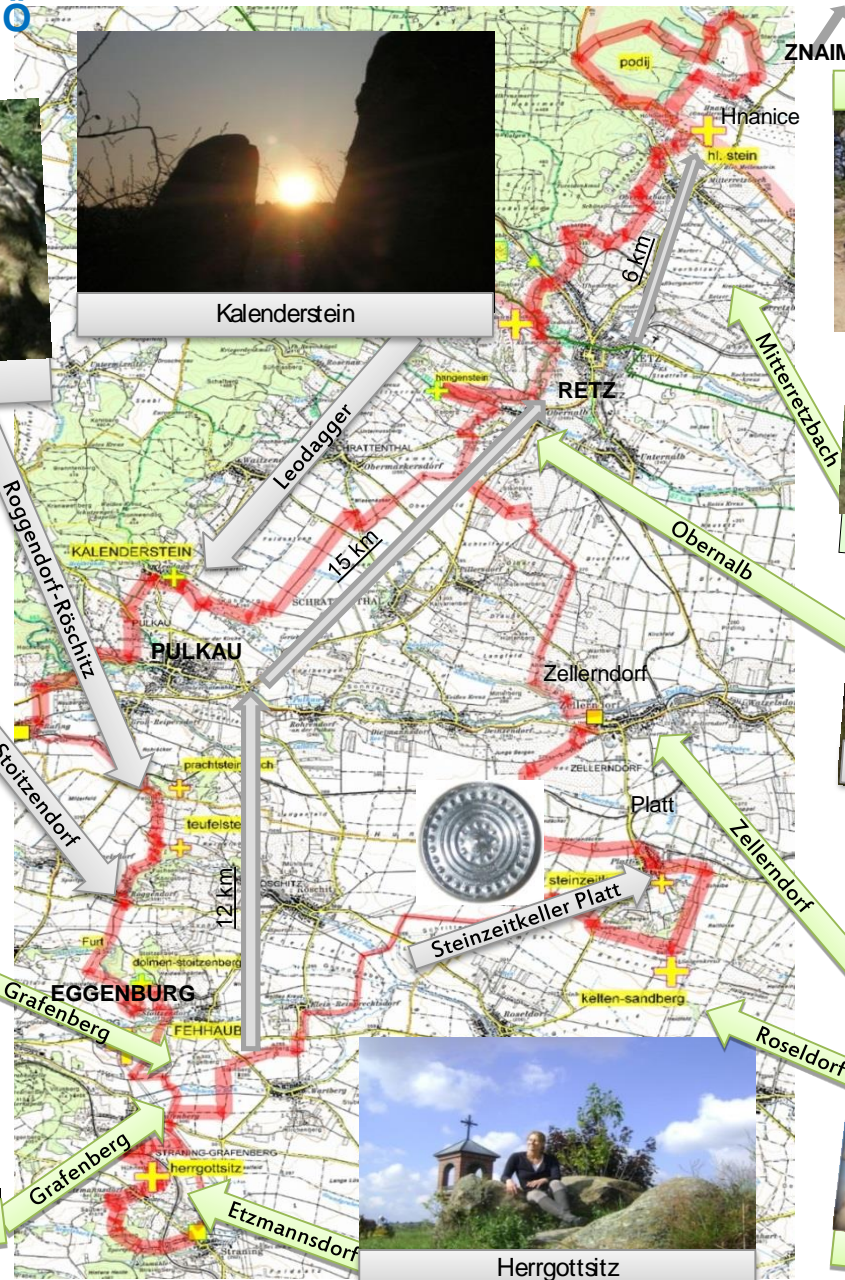
Fehhaube



Wächter



Kogelsteine-Spaltstein



Thron / Hnanice



Hl. Stein



Hangenstein



Sonne-Mond Stein

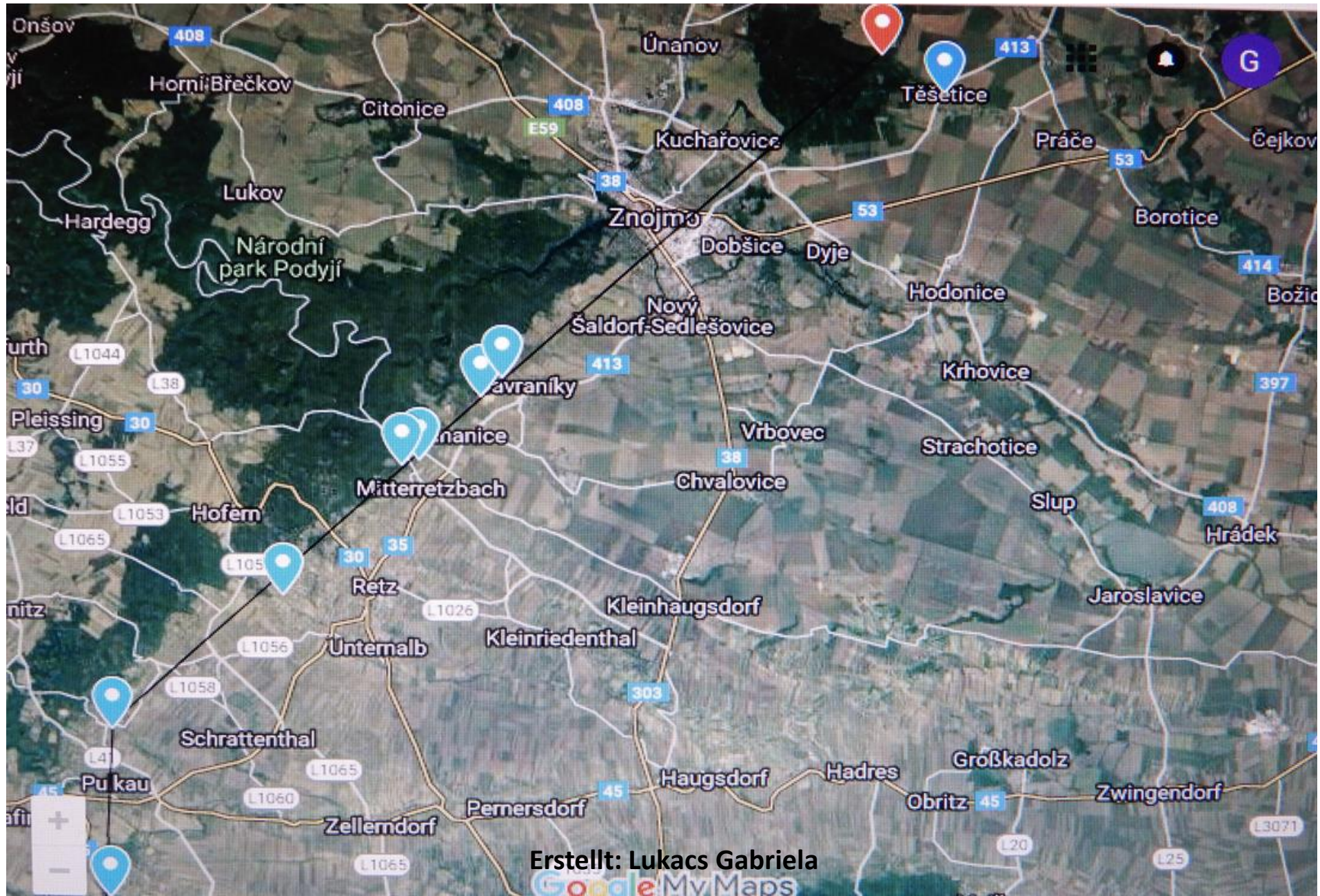


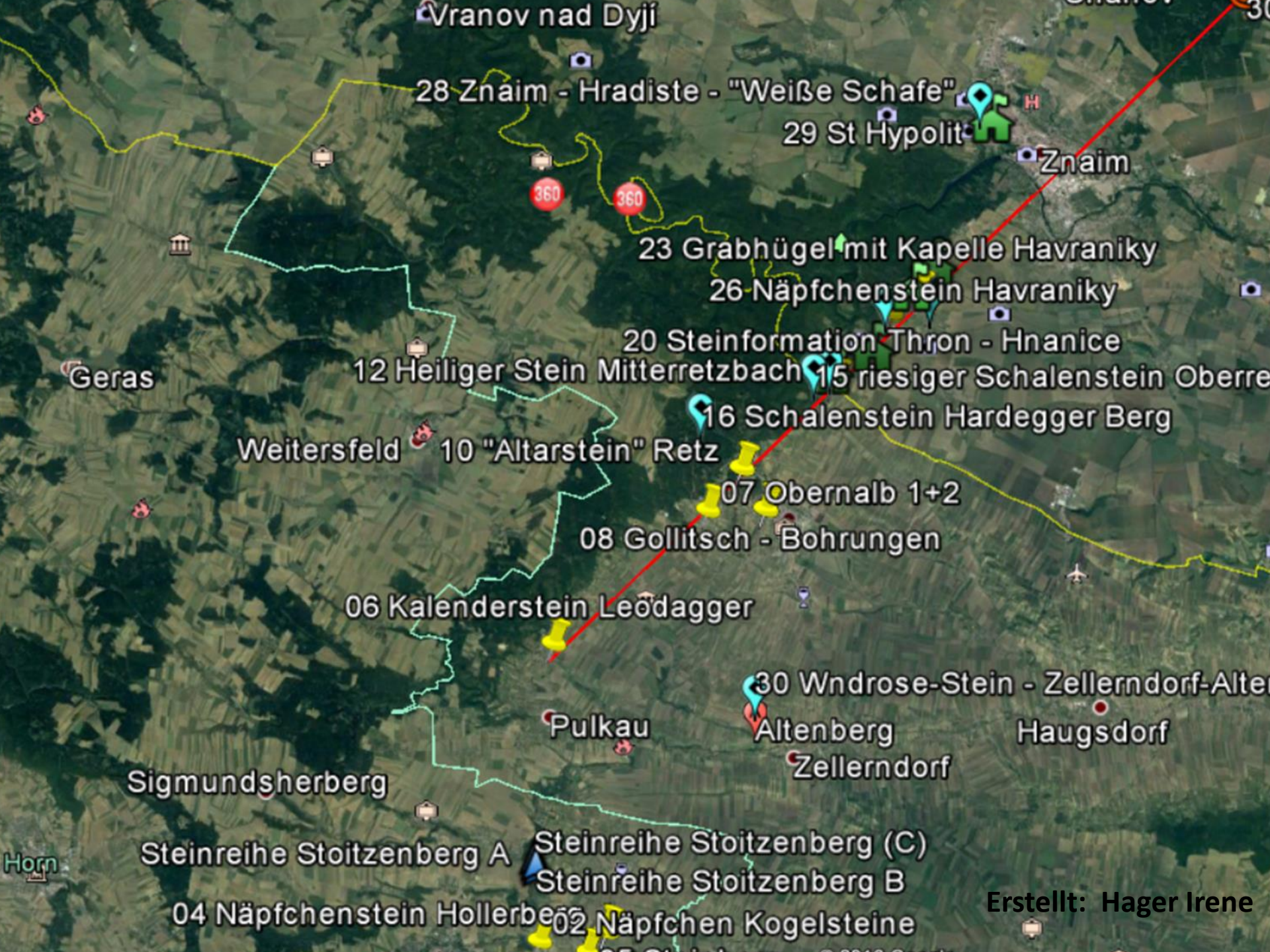
Sandberg-Kelten-Siedlung



Herrgottsitz

# Ur-Zeit Straße mit Kultplätzen





Vranov nad Dyji

28 Znaim - Hradiste - "Weiße Schafe"

29 St Hypolit

Znaim

23 Grabhügel mit Kapelle Havraniky

26 Näpfchenstein Havraniky

20 Steinformation Thron - Hnanice

12 Heiliger Stein Mitterretzbach

15 riesiger Schalenstein Oberre

16 Schalenstein Hardegger Berg

Geras

Weitersfeld

10 "Altarstein" Retz

07 Obernalb 1+2

08 Gollitsch - Bohrungen

06 Kalenderstein Leödagger

30 Wndrose-Stein - Zellerndorf-Alter

Pulkau

Altenberg

Haugsdorf

Sigmundsherberg

Zellerndorf

Steinreihe Stoitzenberg A

Steinreihe Stoitzenberg (C)

Steinreihe Stoitzenberg B

04 Näpfchenstein Hollerberg

02 Näpfchen Kogelsteine

Erstellt: Hager Irene

Horn

# Näpfchen und Felsritzungen NÖ und CZ



Hangenstein/Talberg



Thron – ungeordnete und linear angeordnete Näpfchen



Kalenderstein



Kogelsteine



Hollerberg



Hahnberg



Teufelstein – Radkreuz



Sonne-Mond-Stein



Heiliger Stein



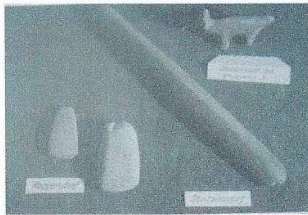
# Archäologische Entdeckungen



Retz Kupferzeit; 3000-1800 vChr



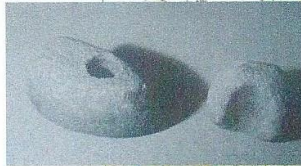
Roggendorf, Bronzebarren, 1800-750 v.Chr



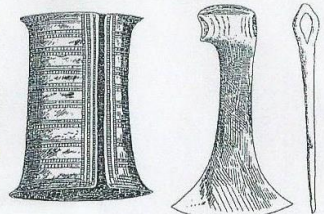
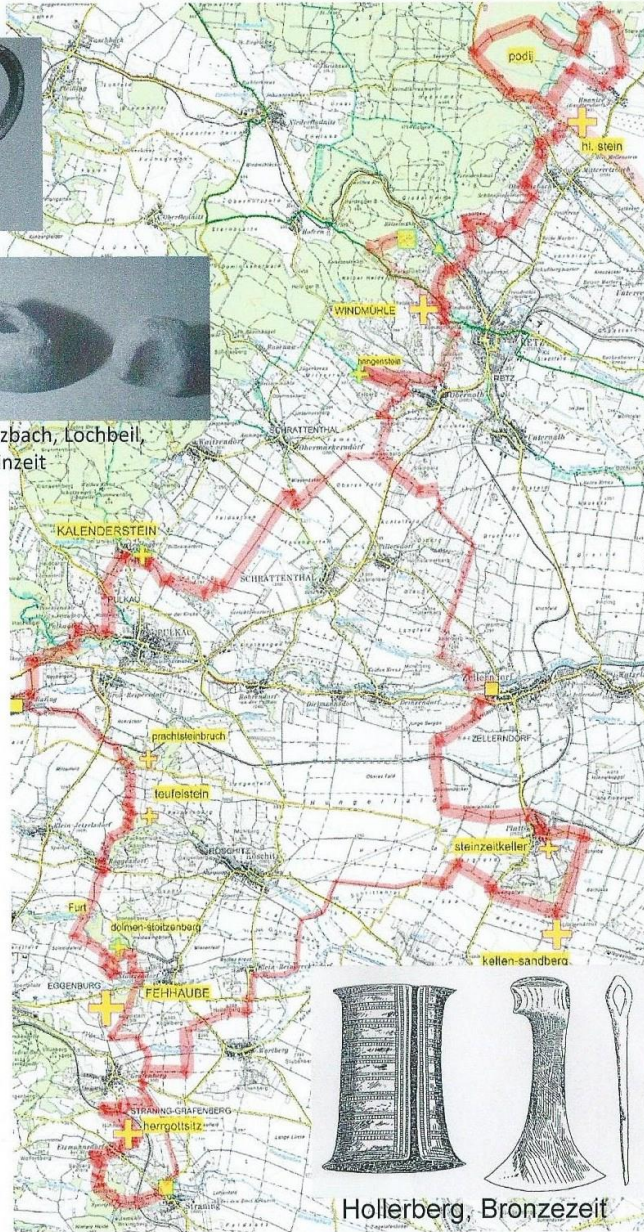
Stoitzendorf, Roggendorf, Gauderndorf, Jungsteinzeit



Maissau, Frauenkröte, Hallstattzeit, 400-0 v Chr



Oberretzbach, Lochbeil, Jungsteinzeit



Hollerberg, Bronzezeit



Pulkau, Jungsteinzeit, 4000-3000 v Chr



Gr Reipersdorf, Pyraune, Spätbronzezeit



Missingdorf, Kupferart, ~3000vChr



Platt, Stachelscheibe (Guss aus bronzezeitlicher Gussform)



Sandberg, Krone, Schnalle, 350-0 v Chr

# Veneter-Schrift.....Radkreuz...Alter??

Straning



Röschitz



# Kreuz.....Dreieck...Alter ??

Thalberg - Unternalb



Geißberg - Straning



# Kogelsteine - Menhire - Wächter - Spaltstein



21.06.201

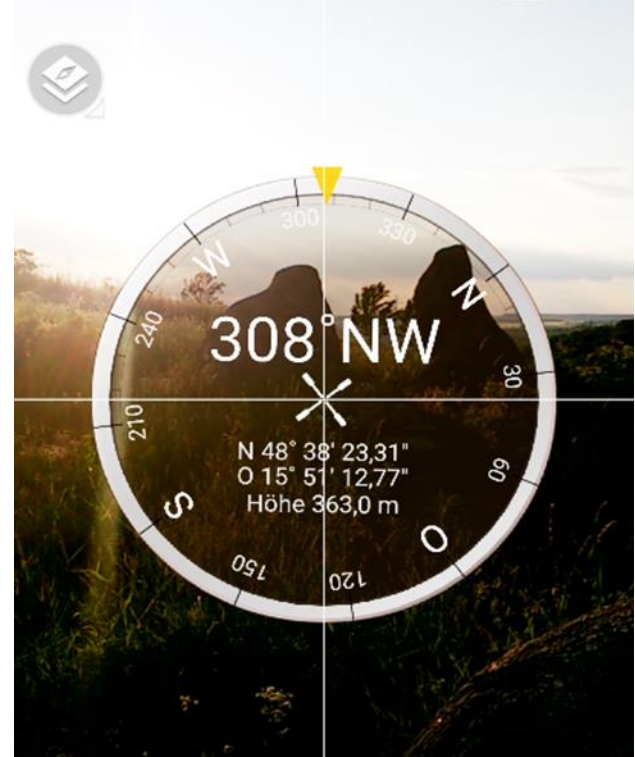
# Näpfchen – große Mondwende



# Kimme-Korn Stein - SommerSonnenWende



# Menhire - SommerSonnenWende



# Kalenderstein - Leodagger/Pulkau



# Tag- und Nacht- Gleiche am Kalenderstein



15.09.2011

# Kalenderstein – 16 Näpfchen



01.11.2014 12:32

# Versuchsanordnung Schattenstab / Gnomon am Kalenderstein von Leodagger





sonn-wend-stein

[www.sonn-wend-stein.at](http://www.sonn-wend-stein.at)

Experiment

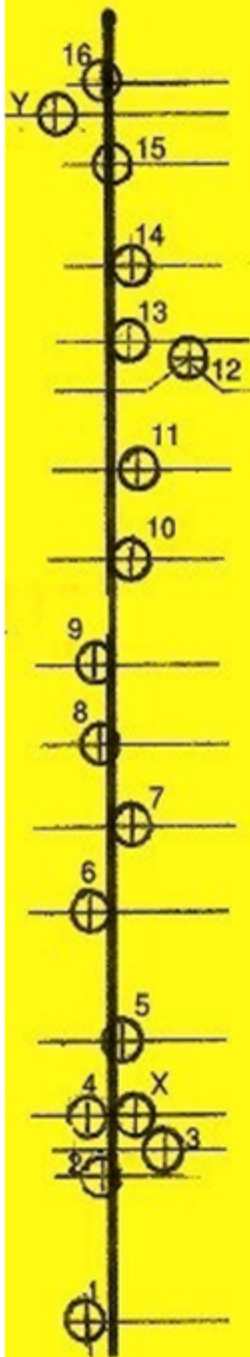
Kalenderstein in Leodagger

Ur - Zeit - Kalender

# Kalenderstein – Experiment...Kalender !?



23.12.2014 12:20

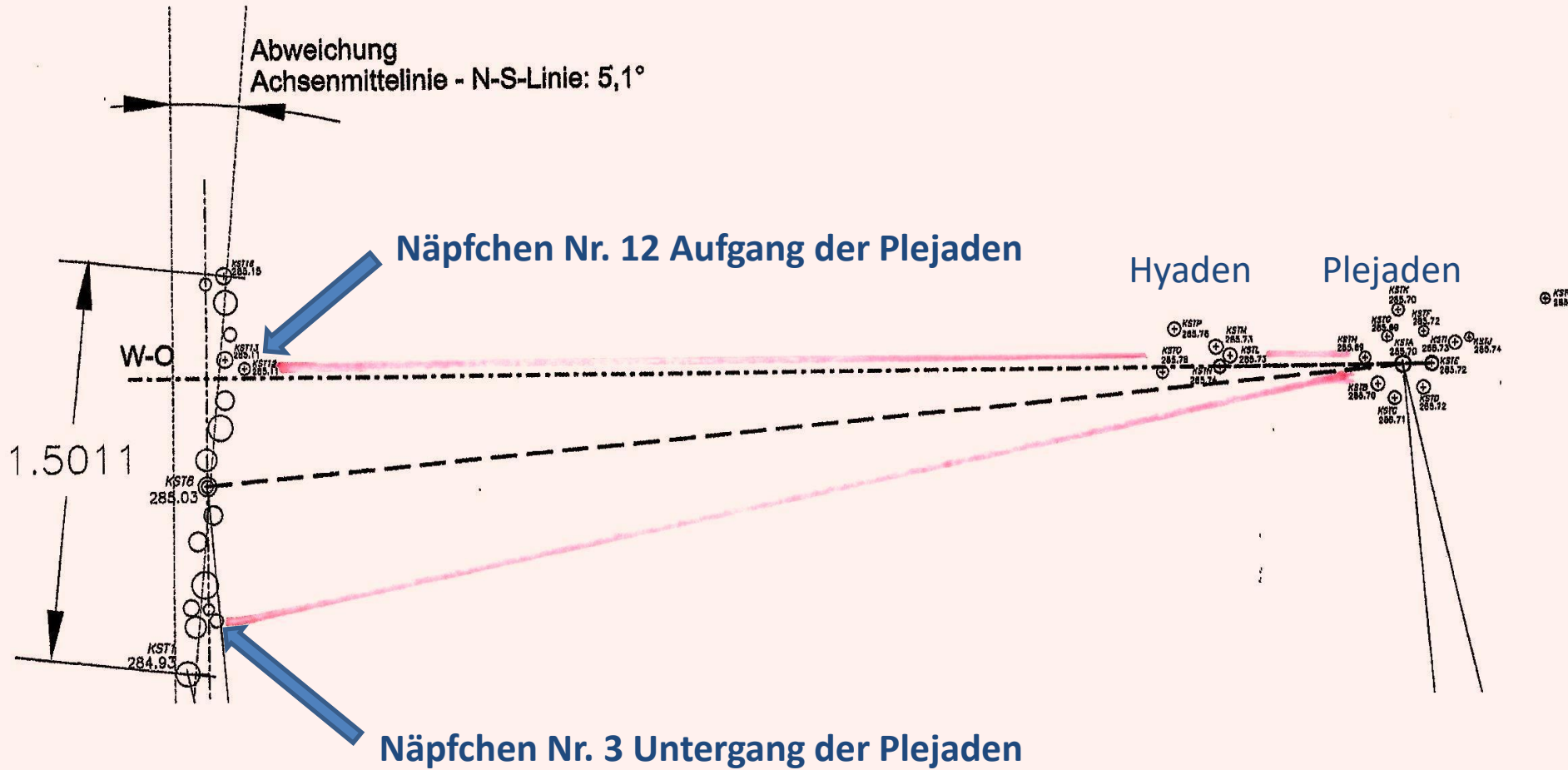


- 16...**21.12**.....Wintersonnenwende  
 Y.....**1.1**.....Neujahr, Rauhnächte
- 15...**7.1**.....spätester Sonnenaufgang (Zeitgleichung)
- 13...**9.12**.....? M. Empfängnis
- 10...**7.2**.....Frühjahr / Imbolc / Lichtmeß  
**1.11**.....Herbst / Samhain / Allerheiligen
- X-8-Y.....astronomische Süd-Nord Linie
- 6...**21.3**.....Frühjahr / Tag- und Nacht- Gleiche / Frühlingsbeginn  
**21.9**.....Herbst / Tag- und Nacht- Gleiche / Erntedank
- 3...**29.4-1.5**.....1.kelt. Sommer / Beltane / Walpurgisnacht/ Maibaum
- 2...**15.8**.....Hochsommer / Lugnasad /Kräuterweihe / M. Himmelfahrt
- 1...**21.6**.....Sommersonnenwende

# Kalenderstein- Näpfchengravur der Plejaden und Hyaden- Goldenes Tor der Ekliptik



# Kalenderstein Näpfchengravuren- Funktionshypothese



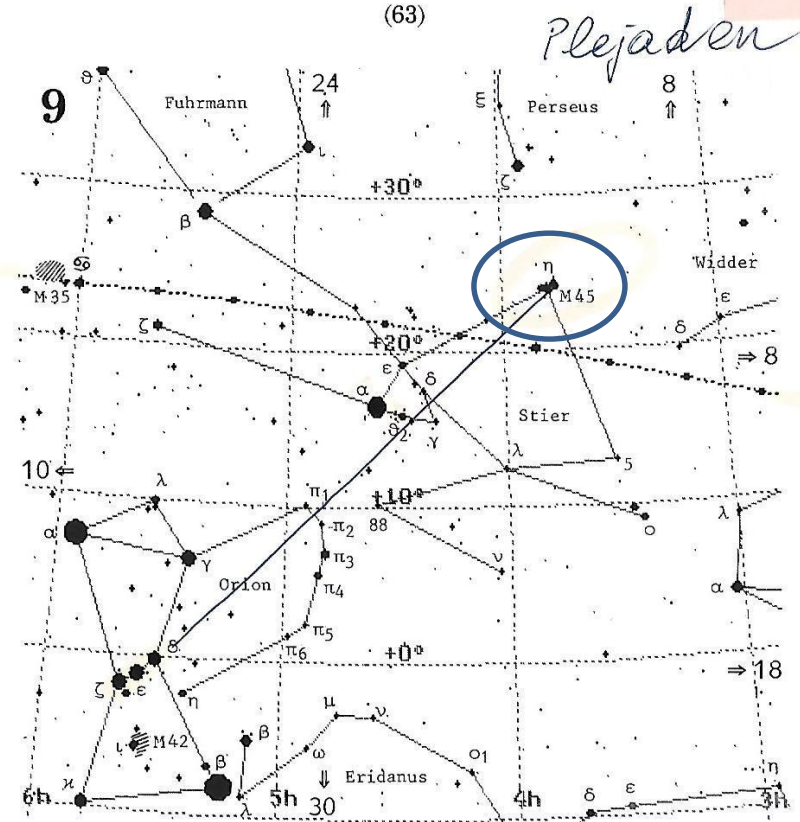
# Plejaden im Sternbild Stier

(62)



WIDDER, ARI, ARIES (Feld 8)

(63)



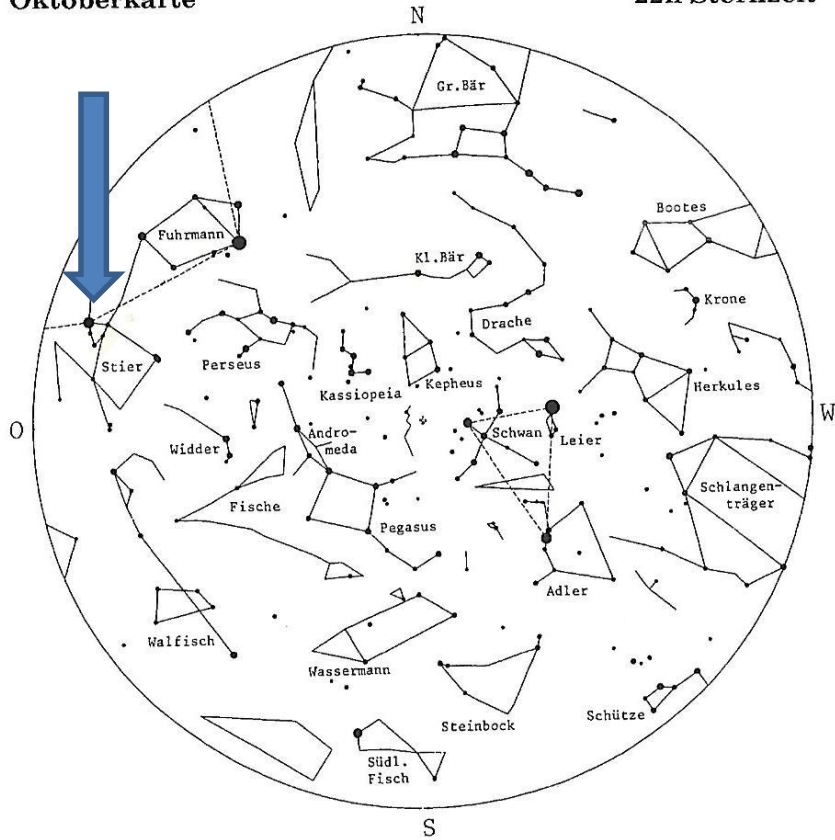
STIER, TAU, TAURUS (Feld 9 und 24)

# Plejaden - Aufgang-Herbst

(41)

Oktoberkarte

22h Sternzeit

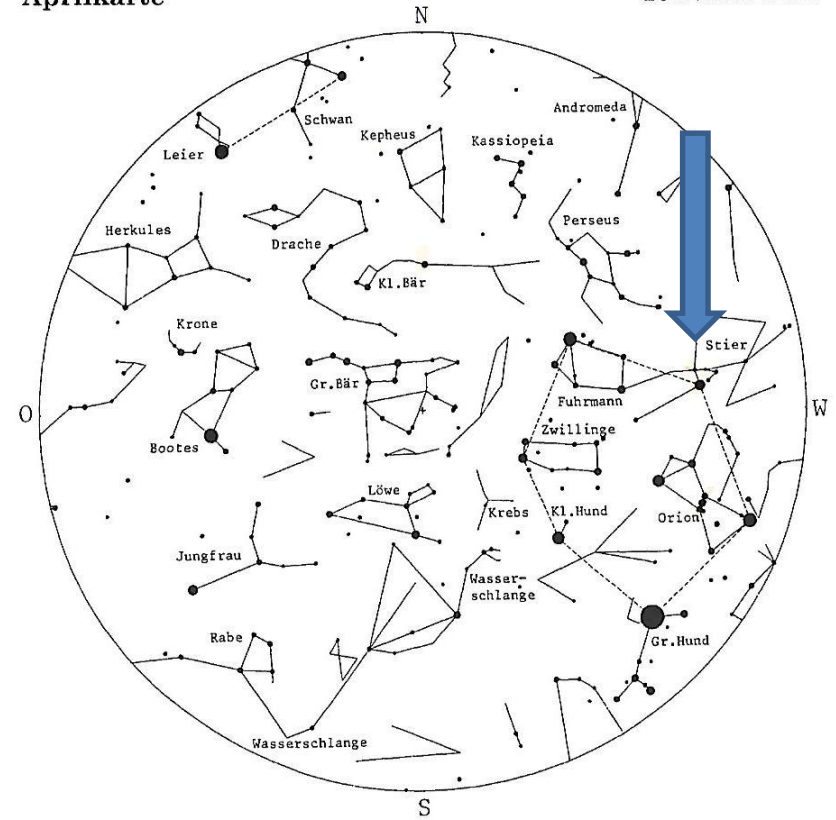


# Plejaden - Untergang-Frühjahr

(35)

Aprilkarte

10h Sternzeit



# Dolmen am Stoitzenberg



30.03.2010

# Dolmen Kogelsteine beim Wächter



01.05.2012

# Dolmen Hangenstein



# Internationale Vernetzung zur Sommersonnenwende



Kogelsteine Eggenburg  
Kappl Alfred bei der Videoübertragung

A promotional banner for the 'Tag der Archäoastronomie' (Day of Archaeoastronomy) on June 18, 2016. The banner features a blue background with a central image of a sunset over a landscape with large rocks. Text on the banner includes the website 'www.sternwarte-sohland.de', the event title 'Sommersonnenwende Tag der Archäoastronomie Day of Archaeoastronomy', and the date '18.06.2016'. Below the main text, there is a row of flags representing various countries: Germany, Austria, United Kingdom, Switzerland, France, Czech Republic, Italy, Hungary, and others. The banner also includes the text 'Sehen, was die Menschen vor tausenden Jahren begeisterte!' and a small image of a laptop displaying a video.

Zusammenarbeit mit dem Verein götterhand in Sachsen

# Valcamonica - Italien





## Mondkalender - Ecuador

Quelle: Lukacs Gabriela

